

3. Weihnachtsturnier der BSG Chemie Leipzig

Zum 3. Mal nach 2002 und 2003 lud die Schachabteilung der BSG Chemie Leipzig auch in diesem Jahr die Kinder aller kooperierenden Schulen des Vereins zum Weihnachtsturnier ein. An diesem Schnellschachturnier (20 Minuten Bedenkzeit, 7 Runden), das am 18. Dezember ab 14.30 Uhr begann und vor allem den Jüngsten viel Kraft und Kondition abverlangte, nahmen 49 Kinder (darunter 45 Grundschüler bzw. 31 Nicht-Vereinsspieler) teil. Einige von ihnen hatten einen besonders langen Tag, denn sie saßen schon am Vormittag in der Bezirksliga U12 am Brett. Als besonderes Highlight fand in diesem Jahr erstmals ein Turnier für Eltern, Großeltern und Geschwister statt, das mit 16 zusätzlichen Teilnehmern ebenfalls ordentlich besetzt war.

Aufgrund der zahlreichen Grundschüler wurde das Turnier altersgerecht in zwei Turniergruppen geteilt. Natürlich war der Ehrgeiz bei allen groß, denn immerhin standen die Sachpreise im Gesamtwert von über 350 € stets in verlockender Sichtweite. Insofern besonders wichtig: Die „Tankstelle“ für Süßigkeiten und Getränke wurde zum Stärken der Kräfte stets nachgefüllt.

Dementsprechend gingen auch die vermeintlichen Außenseiter zur Sache und die Favoriten sollten an diesem Tag einige Probleme bekommen. Im U11-Turnier hatten die favorisierten Spieler um die beiden Stadtmeister Maximilian Oha und Marius Müller schon nach zwei Runden die erste „Null“ in der Liste stehen. Stattdessen zogen die zuletzt eher im 2. Glied stehenden Spieler Matthias Thamm und Rainer Olboeter an die Spitze und ließen sich nicht mehr von dort verdrängen. Die erwartete Aufholjagd der beiden Stadtmeister scheiterte letztlich am Respekt voreinander und an der gegenseitigen Punkteteilung. Matthias hatte aufgrund der etwas besseren Wertung die Nase am Ende vorn.



Matthias Thamm (links) und „Weihnachtsmann“ Rainer Olboeter machten den Turniersieg unter sich aus.

Das U9-Turnier bestimmten wie erwartet zunächst Tim Pelczyk und Johannes Hauff. Jakob Nachtigal, Lucas Heinemann und Sebastian Künne hielten sich aber in Lauerstellung. Als Johannes gegen Tim in Runde 5 gewann, standen vier Spieler mit 4/5 gleichauf an der Spitze und es entwickelte sich vor den Augen der Eltern und Geschwister ein spannender und dramatischer Kampf um die Plätze. Der erste, der unter Tränen aus dem Titelrennen ausschied, war Johannes



Spitzenkämpfe an den ersten zwei Bretten: S. Künne gegen J. Hauff (rechts) und J. Nachtigal gegen T. Pelczyk

Hauff, der am Vormittag schon in der U12-Berzirksliga aktiv war. Ihn verließen in den letzten beiden Runden sichtlich die Kräfte, da half auch das feste Daumendrücken seiner 5-jährigen Schwester nichts. Vor der letzten Runde lagen mit Sebastian Künne und Jakob Nachtigal zwei vermeintliche Außenseiter in Führung. Während Sebastian, der in Runde 1 Jakob dessen einzige Niederlage beibrachte, noch von Tim Pelczyk gestürzt wurde, gewann Jakob sein letztes Spiel gegen Sebastian Bendix und holte sich somit die Goldmedaille. Unser U8-Talent Lucas Heinemann gewann als Gesamtzweiter die U8-Wertung.

Auch bei den Mädchen wurden die Verhältnisse diesmal scheinbar auf den Kopf gestellt. Alison Wartenberg, die zuletzt großartige Fortschritte im Schulkurs zeigte, setzte sich diesmal vor Tina Störzer durch. Mit Antonia Engelhardt landete die einzige Vereinsspielerin auf Platz 3. Besonders fiel hier Nathalie Zasada (U8) auf, die in ihrem ersten Turnier aber noch mit der Chancenverwertung zu kämpfen hatte...



Eines der Spitzenkämpfe im Mädchen-Turnier zwischen A. Engelhardt (links) und A. Wartenberg endete remis.

Das leider nur spärlich besetzte und doppelrundig ausgetragene U13-Turnier der Jungen gewann erwartungsgemäß Christoph Wickenhöfer.

Zu später Stunde gegen 19.00 Uhr ging es dann zur Bescherung, der Siegerehrung. Sachpreis, Urkunde und ein Riesen-Schokoladen-Weihnachtsmann waren jedem Teilnehmer garantiert. Zudem erhielten die drei Erstplatzierten jedes Geburtsjahres eine Medaille. Obwohl der geplante Zeitplan leider nicht ganz eingehalten werden konnte, waren bis auf ganz wenige Spieler alle Teilnehmer zur Siegerehrung anwesend. Vielen Kindern sah man die Anstrengungen des Turniers an.



Unser Dank im Namen der BSG Chemie Leipzig gilt neben der tollen Unterstützung des ERLO-Getränkemarktes sowie der Schachschule Leipzig ganz besonders den fleißigen Eltern, insbesondere Frau Müller, Frau Hauff und Frau Engelhardt, die sich bei Kaffee- und Kuchenbasar auch um das leibliche Wohl der Eltern kümmerten. Schöner Nebeneffekt: Das Sparschwein an der Kuchentheke trat „vollgefressen“ seinen Weihnachtsschlaf an. Der Erlös geht komplett an den Schach-Nachwuchs der BSG Chemie Leipzig.

So sehen Sieger aus (von link.): Jakob Nachtigal (Gesamtsieger U9), Lucas Heinemann (U8) und Hannes Jonischkies (U7). Während sich Lucas und Hannes noch über „Gold“ freuten, musterte Jakob schon mal das 1,5 Meter lange Truck-Modell, das er sich wenig später mit nach Hause nahm.

Fazit: Dieses Turnier war für die Beteiligten ein voller Erfolg. Nicht nur die Spieler kamen auf ihre Kosten sondern auch die Zuschauer, darunter meist Eltern, Großeltern und Geschwister. Besonders das U9- und das U11-Turnier waren an Spannung kaum zu überbieten, was nicht zuletzt den vielen Favoritenstürzen zu „verdanken“ war. Die Teilnehmer des 5-rundigen Elternturniers hatten ebenfalls ihren Spaß (aus Zeitgründen einigten sich übrigens alle Spieler in der letzten Runde geschlossen auf Remis).

Die BSG Chemie Leipzig wird auch künftig in dieser schulübergreifenden Form Turniere anbieten um das Schulschach in Leipzig zu fördern. Entgegen der neuen „Definition des Schulschachs“ des SVS, die unsere Schachabteilung in einigen Punkten (Hinterfragung des Sportcharakters des Schachs sowie des sozialen Engagements der Sportvereine) für sehr befremdlich und realitätsfern hält, wird die BSG Chemie Leipzig – wie in unserer Satzung verankert – Schach als SPIEL und

SPORT weiterhin an Schulen popularisieren und auch im Sinne der Schacholympiade 2008 in Dresden für den Schachsport unter Schülern, Eltern und Lehrern werben.

Endstand

Jungen U13

1. Christoph Wickenhöfer	Max-Klinger-Gymnasium Leipzig	2,5	4,75
2. Tobias Haft	Max-Klinger-Gymnasium Leipzig	2,5	3,25
3. Julian Bergler	A.-Ph.-Reclam-Gymnasium Leipzig	1,0	2,50

Jungen U11

1. Matthias Thamm	Grundschule Böhlitz-Ehrenberg	5,5	29,5	
2. Rainer Olboeter	90. Grundschule Leipzig	5,5	27,0	
3. Marius Müller	60. Grundschule Leipzig	5,0	30,0	U10
4. Maximilian Oha	100. Grundschule Leipzig	5,0	28,0	U10
5. Maximilian Bessert	60. Grundschule Leipzig	4,0	26,0	U10
6. Arik Schumer	Grundschule Miltitz	4,0	25,5	U10
7. Philipp Wegh	85. Grundschule Leipzig	4,0	19,5	
8. Gabor Schmidt	Grundschule Miltitz	3,0	29,0	
9. Jan Zimmermann	60. Grundschule Leipzig	3,0	28,5	U10
10. Robin Hoffmann	60. Grundschule Leipzig	3,0	22,5	U10
11. Martin Trautmann	91. Grundschule Leipzig	3,0	22,0	
12. Kay Teuscher	Grundschule Böhlitz-Ehrenberg	3,0	20,5	
13. Philipp Schuldig	91. Grundschule Leipzig	2,5	23,0	U10
14. Tobias Stumpf	Grundschule Böhlitz-Ehrenberg	2,5	19,5	
15. Philipp Schendera	Grundschule Markranstädt	2,0	21,5	U10
16. Lukas Wunderlich	60. Grundschule Leipzig	1,0	20,0	U10

Jungen U9

1. Jakob Nachtigal	60. Grundschule Leipzig	6,0	28,0	
2. Lucas Heinemann	Grundschule Böhlitz-Ehrenberg	5,0	31,0	U8
3. Tim Pelczyk	100. Grundschule Leipzig	5,0	30,5	
4. Sebastian Künne	91. Grundschule Leipzig	5,0	30,5	
5. Robert Roigk	Grundschule Markranstädt Leipzig	5,0	26,0	
6. Sebastian Bendix	100. Grundschule Leipzig	4,5	28,5	U8
7. Johannes Hauff	60. Grundschule Leipzig	4,0	28,5	
8. Gerry Paschold	Grundschule Böhlitz-Ehrenberg	4,0	26,0	U8
9. Justin Hausmann	Grundschule Markranstädt	4,0	19,0	
10. Hannes Jonischkies	Grundschule Markranstädt	3,5	26,5	U7
11. Christian Große	120. Grundschule Leipzig	3,5	26,0	
12. Johannes Gutsch	60. Grundschule Leipzig	3,5	25,0	
13. Felix Schmücker	Montessori-Schulzentrum Leipzig	3,5	23,0	U8
14. Moritz Köppe	Montessori-Schulzentrum Leipzig	3,5	18,5	U8
15. Richard Engelhardt	100. Grundschule Leipzig	3,0	27,5	U7
16. Julius Peltri	Montessori-Schulzentrum Leipzig	3,0	18,0	U7
17. Paul René Wagner	85. Grundschule Leipzig	2,5	23,0	U7
18. Marlon Mandadijev	Grundschule Böhlitz-Ehrenberg	2,5	21,5	U8
19. Marcel Saumer	Grundschule Markranstädt	2,5	20,5	U8
20. Sven Arnhold	Montessori-Schulzentrum Leipzig	2,5	19,5	U8
21. Tom Teuscher	Grundschule Böhlitz-Ehrenberg	1,0	23,0	U8

Mädchen U11

1. Alison Wartenberg	Grundschule Markranstädt	6,5	18,75	U10
2. Tina Störzer	Grundschule Markranstädt	6,0	15,50	
3. Antonia Engelhardt	100. Grundschule Leipzig	5,5	13,25	U8
4. Shari Paschold	Grundschule Böhlitz-Ehrenberg	3,0	4,50	U10
5. Anja Köhler	Grundschule Markranstädt	2,5	4,25	U9
6. Nathalie Zasada	91. Grundschule Leipzig	2,5	3,75	U8
7. Anne-Kathrin Schröder	Grundschule Markranstädt	1,5	2,75	U9
8. Rebecca Günsche	90. Grundschule Leipzig	0,5	0,75	U8